

Baumaschinentechniker – ein Lehrberuf der Zukunft

Kräne, Bagger, Schubraupen, Betonmischer usw. sind Maschinen die das Bild einer Baustelle prägen. Dass sie immer reibungslos funktionieren, dafür sind **BaumaschinentechnikerInnen** zuständig. Sie reparieren Fahrzeugteile (z. B. Motoren, Bremsen, Lenkungen, Hydraulik, usw.) und halten die Baumaschinen in Stand.



Die SchülerInnen werden direkt an den verschiedensten Baumaschinen ausgebildet



In den um 9 Mio. EUR neu errichteten Werkstätten wurde eine komplette Prüfstraße für Schwerfahrzeuge mit Montagegrube und Bremsenprüfstand errichtet

Bei der Fehlerdiagnose werden modernste Mess- und Prüfgeräte verwendet. Meistens wird in den Werkstätten gearbeitet, aber auch viele Reparaturen vor Ort kommen vor. Solch ein Beruf erfordert neben Einsatzbereitschaft auch Genauigkeit, technisches Verständnis, Teamarbeit und natürlich die Bereitschaft lebenslang zu lernen. Die von der Landesberufsschule Mistelbach gemeinsam mit MAWEV im Rahmen eines internationalen Projektes mit verschiedenen europäischen Ausbildungseinrichtungen initiierte Innovation des Lehrberufs „Baumaschinentechnik“ entwickelt sich seit dem Jahr 2000 ausgezeichnet. Die Zahl der Lehrlinge für Baumaschinentechnik steigt stetig an. Lehrlinge können sowohl von Baumaschinenwerkstätten, als auch von produzierenden Betrieben ausge-

bildet werden. Während ihrer 3,5-jährigen Lehrzeit besuchen sie 35 Wochen die Berufsschule.

Auf dem letzten Stand der Technik

Um den hohen Ausbildungsstandard zu verbessern, erfolgt die Ausbildung ab 2007 in den um 9 Mio. EUR neu errichteten Werkstätten. Eines der Herzstücke ist die Baumaschinenhalle mit einer kompletten Prüfstraße für Schwerfahrzeuge mit Montagegrube und Bremsenprüfstand mit integrierter Waage sowie Spiegeldetektor, Verbrauchsmessgerät, einem 5 t Laufkran und allen gängigen Getriebemodellen.

Die SchülerInnen werden also direkt an den verschiedensten Baumaschinen ausgebildet. Da das alte Klassengebäude nun nicht mehr zeitgemäß ist, Platznot herrscht